



THW und MITNETZ STROM bauen Zusammenarbeit weiter aus – feierliche Übergabe von Lichtgiraffen in Grimma

Am 23. November trafen sich Vertreter von THW und dem Verteilnetzbetreiber MITNETZ STROM in Grimma zur feierlichen Übergabe von sogenannten „Lichtgiraffen“ - mobilen Beleuchtungsmasten - an den THW-Ortsverband Grimma. MITNETZ STROM hat die neue Anschaffung der örtlichen THW-Helfervereinigung „Netzwerk für technische Hilfe im Muldentalkreis e.V.“, mit Sitz in Grimma, mit rund 10.000 € unterstützt. Mit diesem Schritt wird die jahrelange enge Zusammenarbeit zwischen dem THW und dem Netzbetreiber weiter vertieft.

Die sieben Meter hohen Spezialmasten werden zur Ausleuchtung von Einsatzstellen benötigt, bei denen das THW technische Hilfe leistet. Das Besondere an diesen Lichtmasten ist, dass sie durch ihre moderne LED-Technologie sehr leucht- und reichweitenstark sind und auf einer Fläche von 2200 Quadratmetern die Nacht zum Tag machen können. Die futuristisch anmutenden Lichtwunder sind zudem dank kompakter Bauweise äußerst mobil. Sie können auch in unwegsamem und unbefestigtem Gelände transportiert und durch mobile Stromaggregate versorgt werden. Die Technik ist deshalb besonders hilfreich bei Katastrophen, Havarien, Notfällen, Unglücksfällen und sonstigen Spezialeinsätzen. Das Netzwerk für technische Hilfe im Muldentalkreis e.V. hat daher mittlerweile neun dieser Masten angeschafft. Sie kamen bereits im Rahmen der Amtshilfe beim Zoll Sachsen, beim Ausleuchten eines behelfsmäßigen Hubschrauberlandeplatzes für die Bundeswehr und sogar beim Reitturnier auf den Böhlschen Wiesen in Grimma zum Einsatz.

Bei der Übergabe vor Ort waren unter anderem Dr. Marcus von Salisch, THW-Landesbeauftragter für Sachsen und Thüringen, Olav Praetsch, Vorsitzender des Netzwerks für technische Hilfe im Muldentalkreis e.V. sowie Udo Stöckel, Vorsitzender der ehrenamtlichen THW-Landeshelfervereinigung Sachsen-Thüringen e. V. und zugleich Bereichsleiter Realisierung/Betrieb Strom bei MITNETZ STROM.

Michel Köhler, Gruppenführer der Fachgruppe Elektroversorgung des THW -Ortsverbands Grimma: „Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung durch MITNETZ STROM. Als ehrenamtliche Organisation sind wir auf Unterstützung angewiesen. Es war kein einfaches Unterfangen, die notwendigen Mittel für die neue Technik aufzubringen. Umso mehr wissen wir das Engagement von MITNETZ STROM wie auch unsere jahrelange enge Kooperation sehr zu schätzen. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Ausbildungen, Übungen und Einsätze.“

Udo Stöckel ergänzt: „Mit der Übergabe der neuen Technik bauen wir unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem THW weiter aus. Ich bin sehr stolz, dass wir uns gegenseitig unterstützen und in kritischen Situationen einander helfen. Ob Hochwasser, Sturmereignisse oder beim Brand im Umspannwerk Grimma West vor einigen Jahren – wir wissen, dass wir uns immer auf die THW-

Pressemitteilung

Kabelsketal, 24.11.2023



Kameraden verlassen können. So profitiert auch unmittelbar die Bevölkerung in unserem Versorgungsgebiet.“

Grundlage ist eine Kooperationsvereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung. Dabei erfolgt die Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen, wie Udo Stöckel erläutert: „Wir stellen uns in Notfällen gegenseitig Technik und Logistik zur Verfügung, zum Beispiel Netzersatzanlagen (mobile Stromaggregate).

Auch beim Thema Ausbildung arbeiten wir zusammen. So schulen und trainieren wir die THW-Kameraden wie die Mitglieder THW-Fachgruppe Elektroversorgung Grimma und bieten jährliche Unterweisungen für Elektrofachkräfte und elektrotechnisch unterwiesene Personen beim THW an. Auch weitere Informationsveranstaltungen und Übungen führen wir regelmäßig gemeinsam durch.“

In der Vergangenheit sind MITNETZ STROM und das THW auch das Thema Krisenvorsorge aktiv zusammen angegangen. So wurde gemeinsam mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und vielen weiteren Partnern vor mehreren Jahren das vielbeachtete „Expertennetzwerk Krisenmanagement“ gegründet und eine entsprechende Workshop-Reihe ins Leben gerufen.

Pressekontakt

David Köster

Pressesprecher

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0345 216-3906

E David.Koester@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Peter Stuhr-Haupt

Netzwerk für technische Hilfe im Muldentalkreis e.V.

T 0152 53986574

E peter.stuhr-haupt@thw-grimma.de

I <https://www.thw-grimma.de/mitmachen-unterstuetzen/helfervereinigung>

Unsere Newskanäle



Ein Unternehmen der





Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von fast 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die ehrenamtliche Einsatzorganisation beim Bundesinnenministerium. Das Engagement der bundesweit mehreren zehntausend freiwilligen Einsatzkräften ist die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit seinem Fachwissen und den vielfältigen Erfahrungen ist das THW gefragter Unterstützer für Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen und andere. Das THW wird zudem im Auftrag der Bundesregierung weltweit eingesetzt.

Die THW-Landesvereinigung Sachsen und Thüringen e.V. versteht sich als Dachverband und Zusammenschluss der rechtlich selbständigen und rechtsfähigen örtlichen Zusammenschlüsse der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks, insbesondere der "THW-Ortsvereinigungen". Viele Männer und Frauen in Sachsen und Thüringen sind jeden Tag 24 Stunden lang in Bereitschaft, um im Notfall aktiv Hilfe zu leisten. Aufgabe der THW-Landesvereinigung ist die Unterstützung dieses Engagements auf regional übergreifender Ebene. Dazu haben sich die örtlichen Helfervereinigungen zusammengeschlossen, die den einzelnen Ortsverbänden zugeordnet sind. Der Verein bündelt deren Interessen auf Länderebene und vertritt diese gegenüber der THW-Bundesvereinigung.